

Zusammenschluss der Städtischen Gymnasien bei gleichzeitiger Einführung des gebundenen Ganztags zum 01.08.2014**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
16.04.2013	Schul- und Sportausschuss
30.04.2013	Rat

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bezirksregierung Köln, gemäß § 81 SchulG NRW die Zusammenlegung des Städtischen Gymnasiums Moltkestraße, Moltkestraße 41, 51643 Gummersbach, und des Städtischen Gymnasiums Grotenbach, Reininghauser Straße 32, 51643 Gummersbach, zum 01.08.2014.

Im Zuge dieser Zusammenlegung werden beide Gymnasien aufgelöst und ein neues Gymnasium errichtet.

Die Standorte der aufgelösten Gymnasien dienen hierbei der neuen Schule als Schulräume.

Darüber hinaus beschließt der Rat der Stadt Gummersbach vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bezirksregierung Köln das neue Gymnasium als gebundene Ganztagschule, beginnend mit dem 5. Jahrgang ab dem 01.08.2014, zu betreiben.

Begründung:

In seiner Konzeption zur mittelfristigen Schulentwicklung hat der durch den Schul- und Sportausschuss eingesetzte Arbeitskreis Schulentwicklung empfohlen, zur Sicherstellung eines qualitativ hochwertigen mindestens 5-zügigen Gymnasialangebotes die städtischen Gymnasien zu einer Schule zusammen zuschließen und als Ganztagschule zu betreiben.

Am 05.07.2012 hat der Rat der Stadt Gummersbach beide Schulen aufgefordert, die inhaltlichen und organisatorischen Voraussetzungen für einen Zusammenschluss zu schaffen und die Schulen als Ganztagschulen zu führen.

U.a. soll der Zusammenschluss aus organisatorischen Gründen zum Schuljahr 2014/2015 durchgeführt werden, da die beiden Schulleitungen zum August 2013 bzw. Februar 2014 in den Ruhestand versetzt werden.

Das zwischenzeitlich im Februar 2013 durchgeführte Anmeldeverfahren der weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2013/2014 hat aus Sicht der Verwaltung hierbei aufgrund der stark rückläufigen Zahlen im Gymnasialbereich hohen Handlungsdruck dokumentiert. Die Erwartung, den Bereich der städtischen Gymnasien mittelfristig mindestens 5-zügig zu erhalten kann aus Sicht der Verwaltung ausschließlich durch einen kurzfristigen Zusammenschluss der Schulen bei gleichzeitiger Einführung des Ganztages gewährleistet werden.

Zwischenzeitlich erarbeiten die beiden Schulen ein Konzept zur Schaffung der organisatorischen Voraussetzungen für einen Zusammenschluss und den Einstieg in den

Ganztag ab dem Schuljahr 2014/2015 geschaffen. Neben vielen Veranstaltungen für Schulleitungen, Lehrer und Eltern unter Einbeziehung des Schulträgers wurden gemeinsame Arbeitsgruppen zur Vorbereitung dieses Prozesses ins Leben gerufen.

Die Verwaltung geht davon aus, dass es in allen am Schulleben beteiligten Gruppierungen mittlerweile eine deutliche Mehrheit für den Zusammenschluss und Einstieg in den Ganztag gibt.

Beide Gymnasien werden im Vorfeld der Schul- und Sportausschusssitzung am 15.04.2013 eine Schulkonferenz mit dem Ziel durchführen, in der Schul- und Sportausschusssitzung eine gemeinsame Stellungnahme der Schulkonferenzen vorzulegen.

Wie im Ratsbeschluss vom 05.07.2012 beschlossen, wird der Schulträger hierfür die geeigneten Maßnahmen treffen. Dabei werden an geeigneter Stelle in unmittelbarer Anbindung zum Grotenbach Gymnasium eine Mensa sowie die notwendigen Freizeiträume für den Ganztagsbetrieb zur Verfügung gestellt.